

Bekanntmachung Sonstige: Grundhafte Erneuerung der K 17 - "Landsheider Straße" bis zur Kreisgrenze im Stadtgebiet Delbrück

| | |
|------------------------------|---|
| Vergabenummer | 26-0082 |
| Bezeichnung | Grundhafte Erneuerung der K 17 - "Landsheider Straße" bis zur Kreisgrenze im Stadtgebiet Delbrück |
| Art der Vergabe | Öffentliche Ausschreibung |
| Vergabe- und Vertragsordnung | Sonstige |
| Art des Auftrags | Bauleistung |

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

| | |
|---------------|---|
| Bezeichnung | Kreisverwaltung Paderborn |
| Postanschrift | Aldegrevestraße 10 - 14 |
| Ort | 33102 Paderborn |
| Telefon | +49 52513083002 |
| Fax | +49 5251308893098 |
| E-Mail | submissionsstelle@kreis-paderborn.de |
| URL | https://www.kreis-paderborn.de |

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

| | |
|---------------------|---|
| Art der Leistung | Bauleistung |
| Umfang der Leistung | <p>Bauvorhaben</p> <p>Vom AG ist vorgesehen, die Fahrbahnerneuerung der Kreisstraße "Landsheider Straße" zwischen den Netzknoten NK 4216028 und NK 4216054 durchzuführen. Der ca. 2900 m lange Streckenabschnitt beginnt an der Kreisgrenze (Gütersloh) und erstreckt sich bis zur "Mühlenheider Straße" (L 749).</p> <p>Die Fahrbahnerneuerung erfolgt unter Beibehaltung der ungebundenen Tragschicht. Der für die Verkehrsbelastung unterdimensionierte gebundene Oberbau wird abgefräst und ist zu beseitigen. Entsprechend der überplanten Gradienten wird eine Profilierung und Nachverdichtung der ungebundenen Tragschicht erforderlich. Die Fahrbahnbreite beträgt 6,50 m und erhält beidseitig eine 1,00 m breite Bankette.</p> <p>Die Fahrbahnerneuerung ist folgendermaßen vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none">- 14,0 cm Asphalttragschicht AC 22 TS- 4,0 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DS <p>Es ergibt sich eine Anhebung der Gradienten von i. M. 10 cm. Die Angleichung der einmündenden Wege und Anliegerzufahrten wird in der Örtlichkeit mit der Bauleitung abgestimmt.</p> <p>Bauzeit / Bauabschnitte</p> <p>Die Fahrbahnerneuerung soll im Frühjahr / Sommer 2026 durchgeführt werden.</p> <p>Hinsichtlich</p> |

einer für die Anlieger (u.a. landwirtschaftliche Betriebe / sonstige Gewerbe) zumutbaren Verkehrsbeeinträchtigung ist die Ausführung der Arbeiten in 3 Teilabschnitten (s. Anlage 3) vorzusehen. Die Längen der Streckenabschnitte betragen zwischen 850 m und 1100 m. Der Auftraggeber behält sich den Bauablauf in Absprache mit dem Auftragnehmer vor. In Absprache mit dem AG kann mit den Arbeiten direkt nach Auftragsvergabe begonnen werden. Die Reihenfolge der Arbeiten muss mindestens 10 Tage vorher mit dem AG abgestimmt werden. Vor Baubeginn ist dem AG zudem ein verbindlicher Bauzeitenplan vorzulegen.

Verkehrsführung
Die Baumaßnahme wird unter einer Vollsperrung im vorgenannten Streckenabschnitt der K 17 "Landsheider Straße" durchgeführt. Das Umsetzen der Verkehrseinrichtungen hat entsprechend der o.g. Teilabschnitte zu erfolgen. Zugänge und Zufahrten zu den Anliegergrundstücken sind freizuhalten und provisorisch durch Anrampungen anzuschließen. Fahrbahnanrampungen sind sicher und verkehrsgerecht auszubilden. Eine besondere Vergütung für die Provisorien im öffentlichen Verkehrsraum erfolgt nicht.

Verkehrsbedingungen:
Die Umleitungsstrecken / Umleitungsbeschilderung sind für die Kalkulation im Anhang beigefügt. Der verbleibende Baumbestand ist im Baustellenbereich während der Durchführung der Bauarbeiten zur Verhinderung von Schäden durch Baueinwirkung gemäß DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen zu schützen.

Näheres sh. Vergabeunterlagen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort 33129 Delbrück

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn: 01.07.2026, Ende: 30.09.2026

Dauer (ab Auftragsvergabe) 3 Monat(e)

Fristen

| Bezeichnung | Datum, ggf. Uhrzeit |
|--|-----------------------------|
| Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) | 12.05.2026 |
| Ende der Angebotsfrist | 19.05.2026 10:00 Uhr |
| Zuschlags-/Bindefrist | 18.06.2026 |

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mit folgendem Inhalt) :
Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn und Verlustrechnungen.

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
Erklärung, dass in den letzten 5 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage für 2 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige

Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben zu Arbeitskräften:

Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage zur

Bestätigung der Erklärung:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung:
Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde.
Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Nachfrist von 6 Kalendertagen vorzulegen. Sollte diese nicht innerhalb der Frist vollständig vorgelegt werden, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

| | |
|--|---|
| Postalischer Versand | Nein |
| Elektronisch | Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen" |
| URL zu den Auftragsunterlagen | https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YT8V1BSVP/documents |
| Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen | Keine Maßnahmen |

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

| | |
|--|---|
| Submissionsbeginn | 19.05.2026 10:00 Uhr |
| Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen | Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen. Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. |

Angebotsabgabe

| | |
|---|---|
| Art der akzeptierten Angebote | Elektronisch in Textform |
| URL zur Abgabe elektronischer Angebote | https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YT8V1BSVP |
| Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) | Nein |
| Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren | Nein |

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Bekanntmachungs-ID CXWBYY6YT8V1BSVP